

Optik und optische Instrumente
Medizinische Endoskope und endoskopisches Zubehör
Teil 4: Festlegung der maximalen Weite des Einführteiles
(ISO 8600-4:1997)

DIN
ISO 8600-4

ICS 11.040.55

Optics and optical instruments — Medical endoscopes and endoscopic accessories — Part 4: Determination of maximum width of insertion portion (ISO 8600-4:1997)

Optique et instruments d'optique — Endoscopes médicaux et accessoires d'endoscopie — Partie 4: Détermination de la largeur maximale de la partie insérée (ISO 8600-4:1997)

Die Internationale Norm ISO 8600-4:1997, „Optics and optical instruments — Medical endoscopes and endoscopic accessories — Part 4: Determination of maximum width of insertion portion“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 8600-4 wurde von ISO/TC 172/SC 5 unter Beteiligung deutscher Experten ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung war hierfür der Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO) zuständig.

Betreffend Endoskope wird weiterhin auf DIN ISO 8600-1 und DIN 58105 sowie DIN ISO 8600-3 hingewiesen.

Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise

DIN 58105, *Medizinische Endoskope — Schnittstellen und Lenkung des distalen Endes.*

DIN ISO 8600-1, *Optik und optische Instrumente — Medizinische Endoskope und endoskopisches Zubehör — Teil 1: Allgemeine Anforderungen.*

DIN ISO 8600-3, *Optik und optische Instrumente — Medizinische Endoskope und endoskopisches Zubehör — Teil 3: Bestimmung des Gesichtsfeldes und der Blickrichtung von Endoskopen mit Optik.*

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Deutsche Übersetzung

Optik und optische Instrumente

Medizinische Endoskope und endoskopisches Zubehör

Teil 4: Festlegung der maximalen Weite des Einführteiles

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitglieds Körperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds Körperschaften.

Die Internationale Norm ISO 8600-4 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 172 Optics and optical instruments, Unterkomitee SC 5, Microscopes and endoscopes erstellt.

ISO 8600 besteht aus den folgenden Teilen, unter dem Haupttitel „Optics and optical instruments — Medical endoscopes and endoscopic accessories“:

- Part 1: General requirements
- Part 2: Particular requirements for rigid bronchoscopes
- Part 3: Determination of field of view and direction of view of endoscopes with optics
- Part 4: Determination of maximum width of insertion portion

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 8600 legt ein Verfahren zur Messung der maximalen Weite des Einführteiles von medizinischen Endoskopen und bestimmtem endoskopischem Zubehör fest, wobei Millimeter oder French als Benennung benutzt wird.

2 Prüfbedingungen

Die folgenden Prüfbedingungen sind einzuhalten:

- a) Temperatur: von 15 °C bis 35 °C;
- b) relative Feuchte: von 45 % bis 75 %;
- c) Atmosphärendruck: von 86 kPa bis 106 kPa.

3 Genauigkeit der Messinstrumente

Es müssen Messinstrumente mit einer Messunsicherheit von 0,05 mm oder besser benutzt werden (z. B. Messschieber).

Zur Messung eines Umfangs in der Benennung French müssen Messinstrumente mit einer Messunsicherheit von höchstens 0,5 mm benutzt werden (z. B. Maßband oder ähnliches Instrument).